

Gemeindebote

Trinitatis und St. Markus



Februar und März 2022



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Inhalt

2. Angedacht
4. Dank Pfarrerin
Dr. M. Herbst
4. Rückblick
Familiengottesdienst
5. Kirchgeld
5. Ökumenischer Friedensweg
6. Weltgebetstag
6. Sonntagsfest
7. Bibelwoche
7. Passionsspiel
8. Ephoraler Glaubenskurs
8. Jubelkonfirmation
9. Informationen für St. Markus
9. Rückblick und Dank
9. Hilfe gesucht
9. Nachmittag der Begegnung
10. Gottesdienste
12. Informationen für Trinitatis
12. Vakanzvertreter
Pfr. Gnaudschun
12. Rätselhafter Advent
12. Rückblick
13. Kinderseite
14. Begegnungen
17. Freud und Leid
18. Kontakte
19. Kirchenmusik
20. Adressen und Öffnungszeiten

Angedacht

Liebe Leserinnen und Leser!

Heute, wo ich diesen Text schreibe, ist zwar erst der 01. Januar 2022 und das neue Jahr liegt vor uns wie



ein unbeschriebenes Blatt Papier, aber wenn Sie den Text lesen, ist vermutlich schon Februar. Und für diesen Monat hat die Ökumenische Arbeitsgemeinschaft für Bibellesen folgenden Monatsspruch ausgewählt:

Zürnt ihr, so sündigt nicht; lasst die Sonne nicht über eurem Zorn untergehen. Eph. 4/26

Der Vers steht im Brief des Paulus an die Epheser. Paulus thematisiert am Anfang des Epheserbriefes zunächst den Glauben an Jesus Christus als Fundament für ein neues Leben, für ein Bürgerrecht im Himmel, welches bisher nur dem auserwählten Volk galt. Nun aber steht es durch Jesus allen Menschen zu Verfügung. Juden und Nichtjuden können zu Gott kommen. Wer an Jesus und Gottes Heilsplan glaubt, erlangt das Bürgerrecht und wird „neu eingekleidet“. Dieses Bild verwendet Paulus in seinem Brief. „Neu werden“ durch Gottes Geist und den Glauben ist für Paulus Voraussetzung, um als Christ zu leben. Darum gibt er im weiteren Brieftext Weisungen für

dieses neue Leben. Und dort lesen wir den aktuellen Monatspruch:

Zürnt ihr, so sündigt nicht; lasst die Sonne nicht über eurem Zorn untergehen.

Zorn ist besitzergreifend wie ein wildes Tier. Er kann wüten wie ein Sturm, der Dächer abdeckt, Bäume bricht und alles durcheinanderwirbelt. Das Aufräumen hinterher ist mühsam, kräftezehrend, anstrengend und fordert Geduld. Nicht immer kann alles wieder heil werden. Warum werden wir eigentlich zornig?

- Weil unser Stolz verletzt wird?
- Weil wir für dumm verkauft werden?
- Weil wir uns ungerecht behandelt fühlen?
- Weil ein „wunder Punkt“ in uns getroffen wird?
- Weil wir ohnmächtig ertragen müssen, was uns nicht passt?

All das wird es immer geben, also auch unseren Zorn. Und Paulus verlangt ja auch nicht: Seid nicht mehr wütend! Er schreibt: Wenn ihr zürnt, dann sündigt nicht! Wie wir also mit unserem Zorn, dem Frust, der Wut umgehen, darauf kommt es an. „Neue Kleider“ werden den Zorn nicht stilllegen, aber sie können helfen, ihn in neue Bahnen zu lenken, in produktive Energie zu verwandeln, die verändert und näher zu Gott bringt. Paulus rät uns, den Konflikt nicht mit in die Nacht zu nehmen, sondern sich vorher vom Zorn zu befreien. Dies ermöglicht einen erholsamen Schlaf und einen Neuanfang am nächsten Morgen.

Das was Paulus in seinen Weisun-

gen für ein neues Leben im Epheserbrief schreibt, findet sich auch in der folgenden Parabel von den zwei Wölfen wieder:

Ein alter Indianer sitzt mit seiner Familie und seinem Enkelsohn am Lagerfeuer. Sie reden über das Leben mit all seinen Herausforderungen und da erzählt der Alte von einem Kampf. Es ist ein Kampf, der schon seit langer Zeit in seinem Inneren tobt. Und er sagt zu seinem Enkel: „Mein Sohn, dieser Kampf fühlt sich an, als würde er von zwei Wölfen ausgefochten.“

Der eine Wolf ist böse:

Er ist der Hass, der Zorn, der Neid, die Anspannung, der Stress, die Ungeduld, die Eifersucht, Sorgen, Schmerz, Gier, die Arroganz, das Selbstmitleid, Schuld, Vorurteile, Minderwertigkeitsgefühle, die Lügen, falscher Stolz und auch Egoismus. Der andere Wolf ist gut:

Er verkörpert die Liebe, die Freude, den Frieden, die Gelassenheit, die Geduld, Hoffnung, Heiterkeit und Demut, die Güte und Vergebung, das Wohlwollen, Zuneigung, Großzügigkeit, die Aufrichtigkeit, Mitgefühl und den Glauben.“

Der Enkel denkt einige Augenblicke über diese Worte nach. Dann schaut er seinen Großvater aufmerksam an und fragt:

„Großvater, welcher der beiden Wölfe gewinnt den Kampf?“

Und der alte Cherokee antwortet:

„Der den du fütterst!“

*Herzlich grüßt Sie Sylke Kögel,
Gemeindepädagogin St. Andreas*

Dank



Liebe Schwestern, liebe Brüder, in einem festlichen Gottesdienst bin ich am 9. Januar 2022 aus meinem Dienst in der Trinitatiskirchgemeinde verabschiedet worden. Bewegt und gerührt denke ich daran zurück. Ein herzliches Dankeschön Ihnen allen! Besonders danke ich für die vielen guten Worte, die herzlichen Wünsche, die liebevollen Geschenke und Gesten, sowie die wunderbare musikalische Umrahmung und die Organisation von Gottesdienst und Grußstunde.

Alles wird noch lange in mir nachklingen und mich auf meinen neuen Wegen am Pastoralkolleg in Meißen begleiten und stärken. Die neuen Wege führen uns als Familie im Sommer nach Dresden. Dort werden wir wohnen und mein Mann Pfarrer in Dresden-Blasewitz sein.



Ich wünsche Ihnen persönlich und der Kirchengemeinde Gottes reichen Segen und viel Kraft für alle Aufgaben in der Vakanzzeit. Bitte unterstützen Sie die Arbeit des Kirchenvorstands und Pfr. Gnaudschun als Vakanzvertreter. Mögen Sie die Erfahrung auch in Zukunft behalten, dass Gott mit Ihnen und der Kirchengemeinde geht. Bleiben Sie behütet! In herzlicher Verbundenheit.

Ihre Magdalena Herbst

Rückblick Familiengottesdienst



An einer großen, glänzenden Bergmannsfigur mitten im Altarraum der Trinitatiskirche konnten sich die Besucher des gemeinsamen Familiengottesdienstes am 2. Advent 2021 freuen. Unter dem Titel „Sehnsucht nach dem Licht“ gingen wir auf Spurensuche bei den erzgebirgischen Bergleuten. Aktuelle Erfahrungen unserer Zeit verdeutlichen eindrucksvoll, dass auch wir uns nach Licht und Wärme sehnen, nicht nur in der dunklen Jahreszeit, sondern ebenso in schweren Situationen in Schule oder im Beruf.

Ein herzliches Dankeschön an Sylke Kögel für die liebevolle Vorbereitung, sowie allen Mitwirkenden und Musizierenden für den „leuchtenden“ Gottesdienst.

M. Herbst



Kirchgeld, ein Dank

Die Kirchenvorstände danken allen sehr, die mit ihrem Kirchgeld die Finanzierung der Gemeindegarbeit in St. Markus und Trinitatis unterstützt haben. Es gingen insgesamt 12.684,50 € in St. Markus und 15.531,00 € in Trinitatis ein. Sehr vielen Dank für Ihre Unterstützung! Bitte bleiben Sie uns auch in 2022 durch Gebet und Spenden verbunden.

Die Kirchenvorstände

Ökumenischer Friedensweg

Der Chemnitzer Friedenstag wird auch im Jahr 2022 begangen. Allerdings ist momentan noch an manchen Stellen unklar, wie genau sich das Programm gestalten wird - das hängt wesentlich von den dann geltenden Corona-Bedingungen ab.

In der St.-Jakobikirche wird es an diesem Tag folgendes Programm geben:

- 12.00 Uhr Friedensgebet (Ev. Forum)
- 15.00 Uhr „Ich bin in Sehnsucht eingehüllt“, Konzert der StreichHölzer der Städtischen Musikschule Chemnitz (Aktion C)
- 16.00 Uhr „Wund ist mein Glück“, Kammerkonzert von Jugendlichen der Städtischen Musikschule (Aktion C)
- 17.00 Uhr „Selma #wanted“ Video und live, vom Theaterjugendclub (Aktion C)
- 20.00 Uhr Friedensgottesdienst zum Thema „Macht und Machtmissbrauch“, Predigt: Frank Heinrich, Liturgie: Propst Benno Schäffel und Pfr. Stephan Tischendorf, Musik: Maria Holzer-Graf und Ovidiu Simbotin (beide Violine) mit KMD Siegfried Petri (Orgel)

Um 21.00 Uhr wird auf dem Neumarkt unter Glockengeläut und mit Kerzen der Bombenangriffe auf Chemnitz gedacht.

Aktuelle Informationen werden im Vorfeld unter www.chemnitzer-friedenstag.de bereitgestellt.

Zukunftsplan: Hoffnung - Weltgebetstag 2022

aus England, Wales und Nordirland



Weltweit blicken Menschen mit Verunsicherung und Angst in die Zukunft. Die Corona-Pandemie verschärfte Armut und Ungleichheit. Zugleich erschütterte sie das Gefühl vermeintlicher Sicherheit in den reichen Industriestaaten. Als Christ*innen jedoch glauben wir an die Rettung dieser Welt, nicht an ihren Untergang! Der Bibeltext Jeremia 29,14 des Weltgebetstags 2022 ist ganz klar: „Ich werde euer Schicksal zum Guten wenden...“

Am Freitag, den 4. März 2022, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus England, Wales und Nordirland. Unter dem Motto „Zukunftsplan: Hoffnung“ laden sie ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen. Sie erzählen uns von ihrem stolzen Land mit seiner bewegten Geschichte und der multiethnischen, -kulturellen und -religiösen Gesellschaft. Aber mit den drei Schicksalen von Lina, Nathalie und Emily kommen auch Themen wie Armut, Einsamkeit und Missbrauch zur Sprache.

Wir laden Sie recht herzlich am **Freitag, den 4. März 2022, 18:30 Uhr** in den **Gemeindesaal der Trinitatis Kirchengemeinde, Trinitatisstrasse 7, ein**. Seien Sie mit dabei und werden Sie Teil der weltweiten Gebetskette! Bitte beachten Sie auch die aktuellen Aushänge und Abkündigungen.

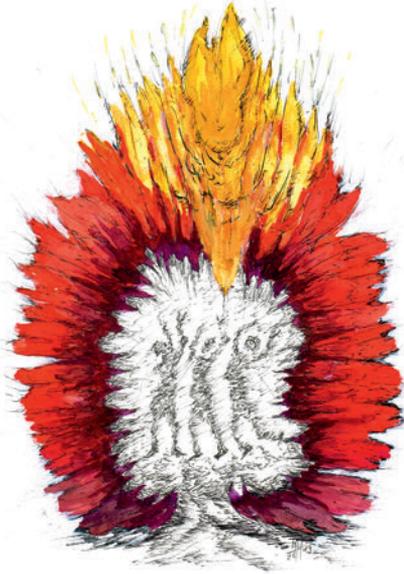
Der Sender Bibel TV wird coronagerecht am Freitag, den 4. März einen Gottesdienst zum Weltgebetstag senden. Der 60-minütige Gottesdienst wird um 19:00 Uhr ausgestrahlt. Parallel läuft eine große Online-Premiere des Gottesdienstes über den YouTube-Kanal sowie die Facebook-Seite der Weltgebetstagsorganisation.

Sonntagsfest: 13. März

Wir laden herzlich zum Sonntagsfest am **13. März um 15.30 Uhr** in die Andreaskirche ein. Gemeinsam mit Familien der St. Markusgemeinde und der Trinitatisgemeinde wollen wir diesen kindgerechten Gottesdienst mit anschließendem Imbiss und Bastelei zum Thema des Weltgebetstages feiern. „Zukunftsplan: Hoffnung“ Auf Grund der aktuellen Pandemiesituation kann es sein, dass auch dieses Sonntagsfest nicht gefeiert werden kann, aber wir hoffen das Beste. Bitte beachten Sie deshalb die aktuellen Aushänge und informieren Sie sich auf den Internetseiten der Gemeinden.

Sylke Kögel

Ökumenische Bibelwoche



Daniel - Engel, Löwen und ein Lied der Hoffnung.

Löwengrube und Feuerofen, die Schrift an der Wand: das Mene-Tekel – Die Geschichten aus dem Buch Daniel sind faszinierend, schillernd und zumindest in Auszügen und in Redewendungen gegossen noch bei vielen Menschen präsent. Aber das Buch Daniel hat auch eine ganz andere Seite. Es beschäftigt sich mit den apokalyptischen Szenarien, die damals in den Köpfen vieler Menschen Gestalt annahmen und Furcht erregten. Was uns ja durchaus vertraut ist. Was lässt sich in solchen von Furcht dominierten Zeiten über Gott sagen? Welche Stärke, welche Hoffnung bietet der Glaube? Mit diesen aktuellen Fragen beschäftigt

sich die ökumenische Bibelwoche.

Wir planen die ökumenische Bibelwoche in der Woche vom 21. bis 26. März 2022. Sobald wir die konkrete Planung erstellt haben werden wir Sie über unsere Homepage, Aushänge und Abkündigungen informieren. Lassen Sie sich heute schon einladen zum Gespräch über einen Mann, der uns auch heute ein Wegbegleiter sein kann.

Claudia Scharschmidt/PfarrerIn

Passionsspiel- „Wir bitten um Feuer“

Sonntag, dem 3. April 2022 17:00
Uhr in Trinitatis.



Wie weit würdest du gehen, um Veränderungen herbeizuführen? Würdest du deine Werte und Glaubenssätze über Bord werfen oder verleugnen?

Gäbe es dann noch ein zurück, wenn du dich schon für einen bestimmten Weg, eine gewollte Veränderung, entschieden hast? Oder wärst du ein Gefangener deiner selbst oder des Systems, welches dich umgibt?

Im diesjährigen Passionsspiel „Wir bitten um Feuer“ treffen sich zwei alte

Freunde nach vielen Jahren wieder. Zwischen ihnen steht eine ungeklärte Meinungsverschiedenheit: Wer trägt Schuld am Tod von Jesus? War es der Verrat für 30 Silberstücke oder der Bruderkuß oder...? Hat Judas Jesus wirklich verraten oder war es nicht sowieso alles vorherbestimmt?

Hätte Judas anders handeln können?

Wir, die Spielschar „Überleben“ laden Sie ganz herzlich ein, mit uns und dem Passionsspiel gemeinsam über die alte Geschichte nachzudenken. Vielleicht finden Sie auch einen Bezug zur heutigen Zeit?

Dorothea Dunger

Ephoraler Glaubenskurs „Glauben lernen“ 2022

**Ab 27. 4. 2022 immer mittwochs,
19-21 Uhr, Theaterstraße 25**

Am **27. April 2022** beginnt der nächste übergemeindliche Glaubenskurs im Kirchenbezirk. „Glauben lernen“ ist ein Kurs für Menschen, die mehr über den christlichen Glauben wissen wollen, aber (noch) nicht zur Kirche gehören. An zehn Abenden kommen die Teilnehmenden miteinander über Fragen des Glaubens, über das eigene Leben, über Gott und die Kirche ins Gespräch. Geleitet wird der Kurs von Pfn. Dorothee Lücke, Pfr. Markus Gnaudschn und Pfr. Stephan Tischendorf. Am Ende des Kurses am 6. Juli kann für die Teilnehmenden die Entscheidung zur Taufe stehen. Ein Zer-

tifikat über die Teilnahme wird ausgestellt.

Die **Anmeldung** erfolgt über das Evangelische Forum Chemnitz; Email: ev.forum@evlks.de.

Für Fragen und Informationen wenden Sie sich bitte an Pfarrer Stephan Tischendorf, Tel. 0162/9114592 oder Stephan.Tischendorf@evlks.de.

Jubelkonfirmation

Auch in diesem Jahr planen wir die Feier der Jubelkonfirmation in St. Markus und Trinitatis. Eingeladen sind alle die vor 25, 50, 60, 65 Jahren konfirmiert wurden oder noch länger zurückliegend und sich in diesem Jahr in besonderer Weise an ihre Konfirmation erinnern wollen.

Wir planen den festlichen Gottesdienst zur Jubelkonfirmation am **22. Mai 09:30 Uhr** in beiden Kirchen und hoffen, dass wir auch frohen Herzens feiern können!

Wenn Sie als Jubilarin oder Jubilar am Gottesdienst teilnehmen möchten, dann bitten wir Sie sich bis zum **20. Mai 2022** im Pfarramt von St. Markus oder Trinitatis anzumelden.

Claudia Scharschmidt/Pfarrerin



Ein herzlicher Dank



Liebe Gemeindeglieder, ein herausforderndes Jahr ist zu Ende gegangen. Auch 2021 konnten wir leider die Advents- und Weihnachtszeit nicht wie und von uns allen gewünscht mit dem geplanten Krippenspiel und der musikalischen Christvesper begehen. Dass wir zu Heiligabend und am ersten Weihnachtstag doch Gottesdienst mit insgesamt über 100 Besuchern feiern konnten, verdanken wir vielen engagierten und ehrenamtlich Tätigen in unserer Gemeinde. Diesen sei an dieser Stelle herzlich Danke gesagt. Es ist schön des es Euch und Eure Verlässlichkeit gibt!

Claudia Hopperdietzel

Der Gemeindebote, ein Service unserer Gemeinde für Sie.

Alle zwei Monate erhalten Sie kostenfrei den Gemeindeboten für St. Markus und Trinitatis. Wir sind sehr froh, dass es Helferinnen und Helfer gibt, die sich auf den Weg machen und Ihnen den Boten in Ihren Briefkasten stecken.

Heute bitte ich Sie um Ihre Hilfe!

Wir suchen Sie, die uns beim Verteilen des Gemeindeboten unterstützen. Je mehr sich am Austragen beteiligen, desto weniger Straßen müssen von einer oder einem übernommen werden. Bitte unterstützen Sie unser Team alle zwei Monate und tragen den Gemeindeboten in ein oder zwei Straßen mit aus.

Ich danke Ihnen!

Claudia Scharschmidt/Pfrn.

Nachmittag der Begegnung

Am **24. März 2022 um 14:30 Uhr** sind alle Seniorinnen und Senioren so es uns möglich ist wieder ganz herzlich zum Nachmittag der Begegnung eingeladen!

In gemütlicher Runde wollen wir auf Gottes Wort hören, miteinander singen und ins Gespräch kommen! Natürlich wird auch wieder zu Kaffee und Kuchen eingeladen.

Sie sind alle herzlich willkommen!

Claudia Scharschmidt/Pfrn.



Tag

Trinitatiskirche*

06.02.	17:00 Uhr gem. GD St. Markus + Trinitatis in Trinitatis Pfr. Gnaudschun
13.02.	09:30 Uhr St. Markus gemeinsamer GD Pfrn. Scharschmidt
20.02.	09:30 Uhr Trinitatis gemeinsamer GD Prädin. Weiß
27.02.	10:00 Uhr St. Andreas gemeinsamer GD Präd. Steindecker
06.03.	14:00 Uhr St. Andreas gem. GD zur Ordination M. Koetzing Sup. Manneschmidt
11.-13.03.	Konfirmandenfreizeit
13.03.	09:30 Uhr in St. Markus gemeinsamer GD Präd. Hirschberg
20.03.	09:30 Uhr Trinitatis Präd.in Schuster
26.03.	St. Josef gem. GD zur Bibelwoche angefragt

* Die genauen Uhrzeiten und Orte entnehmen Sie bitte der Homepage.

St. Markuskirche

17:00 Uhr gem. GD
St. Markus + Trinitatis in Trinitatis
Pfr. Gnaudschun

09:30 Uhr St. Markus gemeinsamer GD
Pfrn. Scharschmidt

09:30 Uhr Trinitatis gemeinsamer GD
Prädin. Weiß

10:00 Uhr St. Andreas gemeinsamer GD
Präd. Steindecker

14:00 Uhr St. Andreas gem. GD
zur Ordination M. Koetzing
Sup. Manneschmidt

Konfirmandenfreizeit

09:30 Uhr in St. Markus gemeinsamer GD
Präd. Hirschberg

09:30 Uhr St. Markus
Pfrn. Scharschmidt

St. Josef gem. GD zur Bibelwoche angefragt

St. Andreaskirche

10:00 Uhr St. Andreas GD
Pfrn. Scharschmidt

09:30 Uhr St. Markus gemeinsamer GD
Pfrn. Scharschmidt

09:30 Uhr Trinitatis gemeinsamer GD
Prädin. Weiß

10:00 Uhr St. Andreas gemeinsamer GD
Präd. Steindecker

14:00 Uhr St. Andreas gem. GD
zur Ordination M. Koetzing
Sup. Manneschmidt

Konfirmandenfreizeit

09:30 Uhr in St. Markus gemeinsamer GD
Präd. Hirschberg

10:00 Uhr St. Andreas
Pfr. Koetzing

St. Josef gem. GD zur Bibelwoche angefragt

Die Vakanzeit hat begonnen



Ich darf mich Ihnen kurz vorstellen: Markus Gnaudschun, Pfarrer der Segenskirchgemeinde Chemnitz-Nord mit den Gemeindebereichen Borna, Ebersdorf/Lichtenwalde, Glösa; und seit 1. Januar nun auch der zuständige Vakanzvertreter für Ihre Kirchgemeinde.

Ich bin seit 1. Juli 2020 in Chemnitz, vorher war ich im Oschatzer Land mit einer Pfarrstelle betraut.

Vakanzvertretung kann und soll nicht alles schaffen, was vorher an Dingen möglich war. Es wird viele Lücken geben. Aber wir alle zusammen werden das Schiff schon irgendwie schaukeln. Ich hab da keine Sorge – zumal unser guter Herr an unserer Seite geht. Lassen Sie uns eines tun: Seinen Rat suchen, ihn fragen „Was ist nötig, was ist dran.“

Ich freue mich auf die Aufgabe bei Ihnen. Eher seltener, aber ab und an, werden wir uns zu den Gottesdiensten sehen. Für Besuche und die Beibehaltung der regelmäßigen Sprechstunde

wird wahrscheinlich keine Zeit sein. Bitte rufen Sie mich einfach an; bei Freude und Leid, bei Sorgen, Fragen und Ideen.

Auf eine gute Zeit!

*Pfarrer Markus Gnaudschun, Kirchberg 2,
09114 Chemnitz, Tel. 0371/411687*

Rätselhafter Advent



Erstmalig beteiligte sich unsere Kirchgemeinde am „Rätselhaften Advent“, einer Aktion der Bürgerplattform Chemnitz Nord Ost. Mit viel Freude malten Mitglieder des Gesprächskreises Tierbilder für unser Krippenrätsel. Es galt zu erraten, welches Tier nicht mit zur traditionellen Krippenszene gehört. Ich danke nochmal allen Künstlern für die schönen Bilder!

S. Paditz

Rückblick Weihnachten & Dank an Krippenspiel-Team

Damit am Heiligen Abend auch unter Corona-Bedingungen die Christvespern mit Krippenspiel stattfinden konn-

ten, wurde das Stück im Advent gefilmt und konnte am 24. Dezember 2022 in der stimmungsvoll geschmückten und beleuchteten Trinitatiskirche gezeigt werden. Ein herzliches Dankeschön allen Krippenspielern, die bereit waren, die frohe Botschaft von der Geburt Jesu mit ihrem Spiel unter diesen besonderen Bedingungen zu verkündigen. In diesen Dank sind auch die vielen einbezogen, die beim Einstudieren geholfen haben, die mit Requisiten, Technik und Verpflegung die Filmaufnahmen unterstützt haben! Das Krippenspiel ist jederzeit anschaulich auf dem youtube-Kanal unserer Kirchgemeinde unter: <https://t1p.de/im-herzen-von-chemnitz>.

M. Herbst

Der gute Hirte

In der Bibel wird von einem guten Hirten erzählt. Der Hirte hatte 100 Schafe und zog mit den Tieren durch das Land. Er suchte immer wieder neue Plätze mit grünem Gras und frischem Wasser für die Schafe. Er beschützte sie vor wilden Tieren. Er versorgte sie, wenn sie verletzt waren. Er bewachte sie Tag und Nacht. Doch eines Tages war eins der Schafe verschwunden. Der Hirte zählte die Herde immer wieder – es waren nur 99 Schafe! Deswegen brachte er seine Tiere in den Stall und machte sich dann auf die Suche nach dem 100. Schaf. Er war lange unterwegs. Doch endlich hörte er das Schaf. Es saß müde und erschöpft unter einem Strauch. Er nahm das Schaf auf seine Schultern und brachte es zurück zur Herde. Nun waren wieder alle Schafe da! Warum steht diese Geschichte in der Bibel? Weil Gott so ein guter Hirte ist. Er passt auf seine Kinder, also auf uns Menschen, auf und sorgt für uns. Wenn wir verloren gehen, dann sucht er uns. Warum tut er das? Weil er uns so sehr lieb hat!



Bild: pinterest.de

Text: frei nach Lukas 15, 4-7

DAS FERIENANGEBOT FÜR DIE 1. - 6. KLASSE



16.2. - 18.2.2022



Teenietage 2022

Thema: „Da geht's lang!“
Wegweiser zum Leben

Ort: Pfarrhaus Trinitatis Hilbersdorf
Trinitatisstr. 7, 09131 Chemnitz

Info + Anmeldung: kg.chemnitz.hilbersdorf@evlks.de

Eine Veranstaltung der Evang.-Luth. Trinitatiskirchgemeinde

Begegnungen Trinitatis

Glauben leben und lernen

Krabbelkreis	entfällt
Christenlehre	in St. Andreas mit S. Kögel montags Klassen 1+2 15:30-16:30 und Klassen 3-6 16:45-17:45
Konfirmandenunterricht	Konfitag mit Pfr. Gnaudschun 26.02. 09:15 Uhr
Junge Gemeinde A.M. Gruner	Freitag 19:00 Uhr, Gemeindehaus Trinitatis sowie über ZOOM
Frauenkreis	Montag, 07.02. und 07.03. jeweils 19:00 Uhr Gemeindehaus Trinitatis
Gesprächskreis „Miteinander“	Donnerstag, 24.02. und 31.03. jeweils 19:30 Uhr Gemeindehaus Trinitatis
Spieleabend	nach Vereinbarung
Männerkreis	Mittwoch 9.2. und 9.3. jeweils 19:00 Uhr Gemeindehaus St. Markus
Seniorentreff	Donnerstag 10.2. + 10.3 Pfr.i.R. Haase/R. Haase; 24.2. +24.3. Pfr.i.R. Oertel 14:00 Uhr
Helferschaft	Der Bote kann ab 24.03. in der Pfarramtskanzlei abgeholt werden.

Begegnungen St. Markus

Gruppen und Kreise

Entdeckerland und Löwenkinder	dienstags, 16:00 -17:30 Uhr
Konfirmandenunterricht	Konfitag mit Pfr. Gnaudschun 26.02. 09:15 Uhr
Junge Gemeinde A.M. Gruner	29.01., 26.02., 9:30 - 14:00 Uhr, Gemeindehaus Trinitatis
Junge Gemeinde A.M. Gruner	Freitag 19:00 Uhr, Gemeindehaus Trinitatis sowie über ZOOM
Männerkreis	Mittwoch 9.2. und 9.3. jeweils 19:00 Uhr Gemeindehaus St. Markus
Frauengesprächskreis	Mittwoch 16.03.2020 19:00 Uhr
Nachmittag der Begegnung	Donnerstag 24.03. 14:30
Lesekreis	nach Vereinbarung
Diakoniekreis	nach Vereinbarung
Offene Kirche	nach Vereinbarung
Kirchenvorstand	Donnerstag 24.02.; 31.3. 19:00 Uhr

Weitere Gottesdienste und Andachten

Gottesdienste im Marie-Juchacz-Haus
Max-Saupe-Straße 43

Gottesdienste im Katharinenhof
Hilbersdorfer Str. 57

Freitag 18.2. Pfr. i.R. Haase;
17.03. Präd.in I. Weiß

Donnerstag 18.3. Pfr. i.R. Haase;
17.03. Präd.in I. Weiß

Kirchenmusik

Kirchenchor / Posauchor /
KinderKircheKreativ / Flötenkreis

alle pausieren

Landeskirchliche Gemeinschaft und EC Chemnitz-Hilbersdorf, Hilbersdorfer Str. 27, 09131 Chemnitz

Internet: www.lkg-chemnitz-hilbersdorf.de

Programm Februar – März 2022

Wir bitten um Anmeldung zu den Gottesdiensten und Kinderstunden unter www.lkg-chemnitz-hilbersdorf.de und um Beachtung des Mindestabstandes und der 3G-Regelung. Alle Angebote an den Werktagen stehen unter dem Vorbehalt der jeweils geltenden Corona-Regeln und der daraus folgenden Handlungsspielräume.

SONNTAG:

13.02., 20.02., 27.02., 13.03., 20.03. und 27.03.2022, jeweils 10:00 Uhr Gottesdienst und Kinderstunde



Soweit die Kräfte reichen, werden die Gottesdienste aufgezeichnet. Eine Auswahl davon ist hier zu finden:
www.youtube.com/channel/UCuHOEOuIPZ3VwEUEH-jL3Iqg

MONTAG:

- 15:30 bis 17:30 Uhr offenes Angebot für Familien mit Kindern auf unserem Grundstück bzw. bei schlechtem Wetter im Haus (Spielen, Quatschen, Kaffee, Kuchen). Bei Redaktionsschluss pausiert dieses Angebot noch wegen der Corona-Lage. Bitte deshalb absprechen mit Sophie Wähner (0162 9576 581) oder Juliane Viertel (0176 4594 9032).
- 19:30 Uhr treffen wir uns in Wohnungen zum Beten. Die Gastgeber werden am Sonntag zuvor im Gottesdienst bekanntgegeben.

DIENSTAG, 19:30 Uhr:

- jeden 1. Dienstag im Monat Gebetsstunde
- an den übrigen Dienstagen Bibelgesprächsstunde

FREITAG:

- 16:30 Uhr Teeny-Kreis zweiwöchentlich, außer in den Ferien (4.2., 25.2., 11.3., 16.3.), Leitung: Selina Diller, Tel. 0176 62460969
- 18.30 Uhr Jugend-Kreis, Leitung: Juliane Viertel, Tel. 0176 4594 9032

Getauft

St. Markus:
Jaron Hanauer

Trinitatis:
Emily Broy
Tochter von Wolfgang Broy und Yvette geb. Andrä
(getauft in KG Mühltroff-Langenbach)

Imran Daniel Bashir

Angela Mohammadi
Tochter von Gulhussein
Mohammadi und Fariba

„Denn ihr seid alle durch den Glauben Gottes Kinder in Christus Jesus.“ Gal 3,26

Bestattet

St. Markus:
Erika Root, geb. Beljaew, 57 Jahre

Eva Gisela Flemmig, geb. Köhler, 87 Jahre

Trinitatis:
Martha Johanne Tesarek geb. Langer, 101 Jahre

Frieda Ursula Flemming geb. Borsdorf, 94 Jahre

Linda Johanna Käthe Geisler, geb. Vorderberg, 83 Jahre

Helga Christa Annemarie Köhler geb. Kirchner, 74 Jahre

„Wer zu Christus gehört, ist ein neuer Mensch. Das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.“ 2 Kor 5,17

Ev.-Luth. Trinitatiskirchgemeinde Chemnitz-Hilbersdorf

Susann Baumann-Ebert

KV-Vorsitzende

Telefon über Kanzlei (0341) 41 10 34

E-Mail: susann@baumann-ebert.de

Robert Graf-Hochapfel

Friedhofsverwalter

Telefon (0371) 41 10 34

E-Mail: trinitatisfriedhof@gmx.de

Annelie Rothe

Verwaltungsmitarbeiterin

Telefon (0371) 41 10 34

E-Mail: kg.chemnitz_hilbersdorf@

evlks.de

Christiana Puttkammer-Pönisch

Verwaltungsmitarbeiterin

Telefon (0371) 41 10 34

E-Mail: christiana.puttkammer@evlks.de

Vakanzvertreter Pfr. Gnaudschun

Kirchberg 2, 09114 Chemnitz

Tel. (0371) 411687

e-mail Markus.Gnaudschun@evlks.de

Pfarrer*in, Kirchenmusiker*in und
Gemeindepädagoge*in sind vakant.
Anfragen dazu richten Sie bitte an das
Pfarramt.

Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Markus Chemnitz-Sonnenberg

Claudia Scharschmidt

Pfarrerin

Telefon: (0371) 4014018

E-Mail: claudia.scharschmidt@evlks.de

Sprechzeit n.V.

Claudia Hopperdietzel

KV-Vorsitzende

Telefon: (0174) 98 58 689

E-Mail: claudia.hopperdietzel@arcor.de

Ruth Findeisen

Verwaltungsmitarbeiterin

Telefon (0371) 401 00 31

E-Mail: kg.chemnitz_stmarkus@evlks.de

Kirchenmusiker*in und
Gemeindepädagoge*in sind vakant.
Anfragen dazu richten Sie bitte an das
Pfarramt.

*„Hört nicht auf, zu beten und zu flehen! Betet jederzeit im Geist; seid wachsam, harrt aus
und bittet für alle Heiligen.“ Eph 6,18*

Kirchenmusik

Trotz pandemie-bedingter Einschränkungen des öffentlichen Lebens und der damit verbundenen Absage aller Konzerte ist es uns gelungen, das seit vielen Jahren in der Trinitatiskirche stattfindende Silvesterkonzert auch am Altjahresabend 2021 zu realisieren.

So hieß es nun also bereits zum 14. Mal „Mit Bach ins neue Jahr“. Unter Leitung von Thomaskantor a. D. Gotthold Schwarz erklangen zwei Kantaten und ein Concerto Johann Sebastian Bachs, in denen der „liebliche Flöthen-Thon“ von zentraler Bedeutung ist. Die Mitglieder der CAPELLA TRINITATIS musizierten in der leider unbesetzten Trinitatiskirche, dank den Möglichkeiten moderner Technik konnte das Konzert jedoch auf den Kanälen von Sachsen-Fernsehen verfolgt werden und ist auch auf YouTube dauerhaft über den Kurz-

link www.t1p.de/Silvester2021 verfügbar. Mehr als 1.200 Mal wurde unser Konzert dort bereits aufgerufen.

Wir danken der Kulturbüro der Stadt Chemnitz, der Chemnitzer Bürgerplattform Nord-Ost, der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens sowie zahlreichen privaten SpenderInnen für die großzügige Unterstützung, wodurch etwa die Hälfte der Kosten gedeckt werden können. Zugleich bitten wir alle MusikliebhaberInnen herzlich um Spenden für dieses außergewöhnliche Konzert, damit es auch am Ende des Jahres 2022 wieder heißen kann „Mit Bach ins neue Jahr“. Vielen Dank.

Empfänger Ev.-Luth.
Kassenverwaltung Chemnitz
Kreditinstitut LKG Sachsen –
Bank für Kirche und Diakonie
IBAN DE06 3506 0190 1682 0090 94
Verw.zweck 0614 – Silvester 2021



Impressum und Kontakt

Ev.-Luth. Trinitatiskirchgemeinde Chemnitz-Hilbersdorf

Trinitatisstraße 7, 09131 Chemnitz

Telefon (0371) 41 10 34, Telefax (0371) 458 45 11

E-Mail: kg.chemnitz_hilbersdorf@evlks.de

Internet: <https://trinitatiskirche-chemnitz.de>



Öffnungszeiten der Kanzlei:

Montag, Donnerstag, Freitag, 10:00 - 12:00 Uhr; Dienstag, 14:00 - 18:00 Uhr

Aufgrund der aktuellen Situation ist die Pfarramts- und Friedhofsverwaltung für den Besucherverkehr nur telefonisch und nach Vereinbarung erreichbar. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Bankverbindung Bitte in jedem Fall einen Verwendungszweck angeben!

Konto für Kirchgeld und Spenden:

(z. B. Glocken, Trinitatisbote, Kirchenmusik...)

Ev.-Luth. Trinitatiskirchgemeinde

Konto 16 73400 015, BLZ 350 601 90,

LKG Sachsen – Bank für Kirche und Diakonie

BIC GENODED1DKD

IBAN DE62 3506 0190 1673 4000 15

Konto für den allgemeinen Zahlungsverkehr:

(dabei Gemeinde-Nr. „RT 0614“ angeben!)

Ev.-Luth. Kassenverwaltung Chemnitz

Konto 16 82009 094, BLZ 350 601 90

LKG Sachsen – Bank für Kirche und Diakonie

BIC GENODED1DKD

IBAN DE06 3506 0190 1682 0090 94

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Markus Chemnitz-Sonnenberg

Pestalozzistraße 1, 09130 Chemnitz

Telefon (0371) 401 00 31, Telefax (0371) 401 40 17

E-Mail: kg.chemnitz_stmarkus@evlks.de,

Internet: <http://markus.kirche-c.de>



Öffnungszeiten der Kanzlei:

Mittwoch, 15:00 - 17:00 Uhr; Freitag, 10:00 - 12:00 Uhr

Bankverbindung Bitte in jedem Fall einen Verwendungszweck angeben!

Konto für den allgemeinen Zahlungsverkehr:

(dabei Gemeinde-Nr. „RT 0608“ angeben!)

Ev.-Luth. Kassenverwaltung Chemnitz

Konto 16 82009 094, BLZ 350 601 90

LKG Sachsen – Bank für Kirche und Diakonie

BIC GENODED1DKD

IBAN DE06 3506 0190 1682 0090 94

Redaktion: Pfrn. C. Scharschmidt • Redaktionsschluss für die Ausgabe April/Mai: 07.03.2022

ViSdPrG.: Pfrn. C. Scharschmidt - Gestaltung und Druck: Druckerei Dämmig